

GBT Projekt-Gebühren



Viele Freiwilligenorganisationen erhalten keine stabile Finanzierung. Oft haben sie nicht einmal Sponsoren, und alle ihre Aktivitäten werden durch die Beiträge von Freiwilligen finanziert. Es kann eine Finanzierung in Form von Zuschüssen erfolgen, aber in der Regel nur für einen Teil der Projekte oder für ein bestimmtes Projekt und diese Mittel sind tendenziell schnell erschöpft.

Die Teilnahmegebühr ist seit 2005 in unseren Projekten eingeführt, was uns ermöglicht, Projekte auch unabhängig von Zuschüssen jedes Jahr durchzuführen.

Wenn man sich klar macht, was der Beitrag zu einem internationalen GBT-Projekt beinhaltet, dann ist es vor allem die Qualität der Projektvorbereitung. Wir verhandeln mit Schutzgebieten die Durchführung von Projekten, schließen Verträge ab, führen Erkundungen vor Beginn der Projekte durch, bilden Spezialisten aus, organisieren Lager, sammeln und verarbeiten Informationen, publizieren sie auf unserer Website, kommunizieren mit Freiwilligen, bereiten ein Kulturprogramm vor, kaufen Waren vor dem Projekt ein und so weiter.

Darüber hinaus gibt es direkte Kosten, die mit dem Aufenthalt eines Freiwilligen im Camp verbunden sind:

- Transfer vom Treffpunkt zum Projektort und zurück;
- Bezahlung der Unterkunft in der Herberge am letzten Tag des Projekts;
- die Arbeit von Projektleitung und ÜbersetzerIn.

Bis 2018 bezahlten die Freiwilligen die Verpflegung. Seit 2019 werden die Mahlzeiten teilweise aus dem [Präsidentenzuschlussfonds \(russisch\)](#) bezahlt.

Für alle Projekte stellen wir die notwendige Gruppenausrüstung, Werkzeuge und Zelte kostenlos zur Verfügung.

Jede Organisation hat das Recht, ihre eigenen Teilnahmebedingungen festzulegen. Wir versuchen so weit wie möglich die Kosten für die Freiwilligen zu reduzieren, aber bis jetzt sind die Beiträge die einzige Möglichkeit einer stabilen Umsetzung aller GBT-Projekte.

Wir danken herzlich allen, die sich für unsere Projekte entschieden haben!